

# **VOLLE FAHRT, KURS SÜDOST – MIT UNICODE AUF RPG-ANWENDUNGEN**

## Referenzbericht voestalpine Stahl Service Center GmbH

### Das Unternehmen

Die *voestalpine Stahl Service Center GmbH* gehört zum österreichischen Stahlkonzern voestalpine. Sie ist dessen Kompetenzzentrum für hochpräzise Zuschnitte von Feinblechen und beschäftigt etwa 320 Mitarbeiter. Hauptsitz ist Linz, Tochterunternehmen gibt es in Polen und Rumänien, Beteiligungen hält das Unternehmen in Italien und Deutschland.

SAP-Programme und RPG-Eigenentwicklungen unterstützen die Geschäftsprozesse, letztere auf einem hochverfügbaren System mit etwa 600 Programmen und 150 Usern.

### Die Herausforderung

Mutter- und Tochterunternehmen arbeiten in einem gemeinsamen System – und gemeinsam möchte man in Ost- und Südosteuropa weitere Märkte erschließen. Damit die Kommunikation in den unterschiedlichen Sprachen klappt (DE, EN, PL, RO), musste die Datenbank auf Unicode umgestellt werden – für die SAP- wie für die RPG-Programme.

Während die SAP-Anwendung bereits auf Unicode-Datenbank und –Präsentation umgestellt war, kam Mitte 2010 auch an das RPG-Entwicklungsteam die Aufgabenstellung, eine Umstellung auf Unicode vorzunehmen. Die RPG-Anwendung kam zum damaligen Zeitpunkt modernisiert über IBM Webfacing daher – leider war hier keine Unicode-Unterstützung möglich und so musste auf eine Frontend-Technologie umgestellt werden, die die verschiedenen Schriften auch korrekt auf der Oberfläche abbilden kann.

### Die Lösung

Zwei Monate lang prüfte man verschiedene Lösungen, wog Aufwand, Tempo und Risiko miteinander ab. Die PKS zeigte den plausibelsten Weg und man entschied sich im Juli 2010 für deren Support und Tools, konkret für die WebAPI-Technologie. WebAPI – das ist eine regelbasierte Technologie, bei der die DDS-Beschreibungen

in XML überführt und anschließend dynamisch im Browser dargestellt wird.

In nur einem halben Jahr konnte die umfassende Modernisierung der kompletten RPG-Anwendung durchgezogen werden – von der Datenbank über die Programme bis hin zur Oberfläche. Das Projekt konnte gut in das Tagesgeschäft der drei internen Entwickler integriert werden. Für die Applikationstests wurden bis zu fünf Mitarbeiter aus den Fachabteilungen integriert, so dass neben der Funktionalität auch die intuitive Bedienbarkeit der Anwendung von Anfang an sichergestellt werden konnte. Da die WebAPI-Technologie sehr einfach für jeden RPG-Entwickler zu bedienen ist, konnten auch problemlos drei externe Programmierer ins Projektteam integriert und die Arbeit somit auf mehrere Schultern verteilt werden. Einen wichtigen Fokus legte das Projektteam auf die Integration der Individualsoftware in die SAP-Implementation sowie auf die zahlreichen Druckausgaben. Alle Tests verliefen erfolgreich und so konnte Anfang Dezember der Entwicklungsleiter das Projekt für die Produktivschaltung im Januar 2011 freigeben.

## Nutzen und Vorteile

- Die Mehrsprachigkeit ist nun gesichert, bei gleich bleibender Funktionalität und Stabilität der System i Plattform.
- DDS-Änderungen können nun sofort aktiviert werden, ohne Systemstopp, wie das zuvor mit Webfacing der Fall war.
- Die Oberflächentechnologie WebAPI holt aus der RPG-Anwendung mehr heraus als ein reiner Screenscraper und ermöglicht dadurch in den nächsten Jahren eine weitere Verbesserung der Bedienbarkeit für die Anwender sowie eine schnellere Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

## Und der Kunde sagt

*„Die Kommunikation mit der PKS und deren Lösungskompetenz habe ich als sehr gut empfunden. Für uns war es besonders wichtig, dass wir keine Reibungsverluste im Projekt durch schlechte Kommunikation oder zu lange Wege haben – aber hier waren alle Befürchtungen unbegründet.“*

**Mag. Christian Huber, Prozessmanager IT bei der voestalpine Stahl Service Center GmbH**

**voestalpine**